

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Freie Wähler Ettlingen e.V.
Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen



Der Weihnachtsbaum

*Strahlend, wie ein schöner Traum,
steht vor uns der Weihnachtsbaum.
Seht nur, wie sich gelbes Licht
auf der zarten Kugeln bricht.
"Frohe Weihnacht" klingt es leise
und ein Stern geht auf die Reise.
Leuchtet hell vom Himmelszelt -
hinunter auf die ganze Welt
(Autor unbekannt)*

Die Fraktion der Freien Wähler wünscht Ihnen allen von Herzen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, ein paar ruhige Tage zwischen den Jahren, einen guten Rutsch und ein frohes und gesundes Neues Jahr 2018.

Wie bereits mitgeteilt werden wir mit Beginn des neuen Jahres mit der Fraktion "FE - Für Ettlingen" eine gemeinsame Fraktion bilden. Wir bedanken uns bei allen, die uns über die Jahre mit Rat und Tat, positiv oder kritisch, begleitet haben und möchten Sie bitten, dass Sie auch der Neuen Fraktion Ihr Interesse und Ihr Vertrauen schenken werden.

Jürgen Maisch, Berthold Zähringer, Gerhard Ecker



Der Jugendgemeinderat
wünscht allen

Frohe Weihnachten
und
ein glückliches neues Jahr!

**Die Stadträte, die Ortschaftsräte
und der FDP-Stadtverband
wünschen allen Ettlingern
ein frohes Weihnachtsfest!**

**Freie
Demokraten
FDP**

Stadträte FDP



**Dr. Martin W.
Keydel**



Roman Link

www.fdp-ettlingen.de

Bitte vormerken: **NEUJAHRSEMPFANG 2018**
Samstag, 6. Januar, 19:00 Uhr. Kasino, Dickhäuterplatz 22, Ettlingen

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Das Finale

In wenigen Tagen wird das Geschehen im Jahr 2017 Geschichte sein. Nach wieder hohem Einsatz und bei dem beherrschenden Advent-Trubel haben sich alle frohe Weihnacht, eine wirklich besinnliche Zeit und die durch Ferien bedingte Sportpause verdient. Denn ganz sicher wird auch 2018 wieder große Aktivität gefragt sein. Von Seiten der EU als Triebfeder von Wachstum und Innovation bezeichnet, muss auch ein Verein in einer sich Tag um Tag wandelnden Welt soziale und wirtschaftliche Veränderungen bewältigen. Im Sport nichts Neues, ist doch das nächste Spiel immer das schwerste.

Sportvereine sind anerkannte Erziehungsträger, denn Sport und Spiel sind ein Schwerpunkt zur Förderung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Sie stehen auch für hohe Freizeitqualität, körperliche Bewegung, gesundheitsbewusstes Leben, ehrenamtliches Engagement und gesamtgesellschaftliche

Verantwortung. Ein vielfältiges und hochkarätiges Sportangebot gehört zum Erfolgskonzept einer Kommune. Die Förderung durch die Öffentliche Hand – hier in Ettlingen allen voran die Stadt – ist dafür sichtbare Anerkennung.

Doch allein durch Zuschüsse können die Sportvereine nicht „leben“. Auch nicht zusammen mit den Beiträgen ihrer Mitglieder. Zu danken ist all denjenigen, die mit ihrem Scherflein die Kassen stärken, die nach Feierabend die elementare Bedeutung der Bewegung und das sozialen Lernen bei Kindern fördern, für die Stärkung von Teamgeist und Fairness sorgen, sich um Gesundheitssport, Integration, Inklusion, Sport für Ältere kümmern oder den demografischen Wandel im Auge haben. Andere trainieren die Aktiven, fahren die Kinder zum Auswärtsspiel oder waschen die verschwitzten Trikots. Wieder andere werben das hinten und vorne nicht reichende Geld ein oder brüten über der Steuererklärung.

Und, und, und oder finden nicht einmal die Zeit, um die erfolgreichen Aktiven, vor allem die Kinder und Jugendlichen – also die Zukunft des Vereins – zur Sportlerehrung anzumelden. Passend zu den ebenfalls fehlenden Schulwettbewerben.

Das neue Jahr beginnt ja allgemein mit guten Vorsätzen.

Neben Titeln und Meisterschaften sollte hier auch an die Verbesserung der Anerkennungspraxis gedacht werden.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Zukunftsweisende Delegiertenversammlung

„Vorstand, Beirat und Geschäftsstelle haben sich als echtes Team präsentiert und Wege aufgezeigt, wie der Verein den Herausforderungen der Zukunft gerecht wird“. Dies war der allgemeine Tenor der 1. Delegiertenversammlung der Spiel- und Sportvereinigung Ettlingen 1847 nach der Neuwahl des Vorstandes im Mai 2017.

Zu Beginn der Sitzung ehrte der Verein Klaus Thoesen, der über ein Vierteljahrhundert als Beiratsvorsitzender dem Verein ehrenamtlich gedient hat.

Die Delegierten beschlossen nahezu einstimmig die Eckdaten des Doppelhaushalts 2017/18 und gaben „grünes Licht“ für Einzelmaßnahmen zur Konsolidierung des Vereinshaushalts. Friedhold Geissler, 1. Vorsitzender und Matthias Vukusic, Schatzmeister: „Das Jahr 2018 wird noch schwierig; 2019 setzt der Schuldenabbau ein. Wir kommen nach heutigem Stand ohne Beitragserhöhungen aus“.

Ziel ist es, den Mitgliederbestand von derzeit 1.850 Personen in den nächsten beiden Jahren auf 2.000 zu erhöhen. Dazu arbeitet der Verein Konzepte für die „Marke SSV“ und „Verein für die ganze Familie“ aus.

In der Form einer kleinen Premiere wurde den Delegierten der erste SSV-Newsletter präsentiert. Es ist eine Zeitschrift des Gesamtvereins, erstellt vom Beirat, die künftig vierteljährlich die Mitglieder und die Öffentlichkeit über Vereinsgeschehnisse informiert. Der aktuelle Newsletter ist unter www.ssv-ettlingen.de zu entnehmen oder als Druck in der Geschäftsstelle, Kronenstraße 2 zu erhalten.

Vertagt wurde das Bestreben der Verantwortlichen, den alten Vorstand aus den Jahren 2014 – 2016 zu entlasten. Die Unterlagen waren zur Sitzung noch nicht beschlussreif. Dies soll im März 2018 nachgeholt werden.

Abt. Fußball

Geschenkübergabe durch Delegation der Senioren-Mannschaften Fußball

Am 14. Dezember versammelte sich eine Delegation der Fußball-Senioren-Mannschaften des SSV Ettlingen, um das Projekt „Wunsch-Weihnachtsbaum“ der Stadt Ettlingen zu unterstützen. Dafür wurde während der Weihnachtsfeier kräftig gesammelt. Im Anschluss ging es dann für die Kinder groß shoppen.

Wir wollen uns auch recht herzlich bei Frau Wipfler bedanken, die uns bei der Aktion kräftig unterstützt hat. Wir hoffen, dass die Kinder viel Spaß mit den Geschenken haben und wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest!



Abt. Jugendfußball

Wärmetechnik Sanitär Eiermann unterstützt die D1



Wie in den Vorjahren führten die D1 Junioren in ihrem letzten Training vor den Weihnachtsferien wieder ein internes Miniturnier durch. In vier Teams wurde um jeden Ball gefightet und die anwesenden Eltern sahen engagiert geführte Begegnungen. Nach einem kurzen Rückblick der Trainer Farid, Matthias und Achim auf die vergangene Spielzeit, wurden die Augen bereits auf die Rückrunde in 2018 geworfen.

Für Team 1 steht ganz klar der Klassenerhalt in der Kreisliga als Ziel im Raum. Für Team 2 wünschen sich die Trainer wieder eine ähnlich gute Platzierung, also ganz oben in der Tabelle der Kreisklasse B. Als Weihnachtsmann überraschte Mark Eiermann von Wärmetechnik/Sanitär Eiermann aus Bruchhausen die D1. Für jeden Spieler gab es ein eigenes mit Namen beflocktes Trainingsshirt. Die D1 Junioren bedanken sich sehr herzlich für diese Spende. Bei Punsch und Gebäck klang der Abend aus und alle freuen sich nun auf die Ferien.

Lauftreff Ettlingen

Allen Teilnehmern und Freunden des Lauftreffs wünschen wir frohe Festtage und einen guten Start ins Neue Jahr.

36. Winterlaufserie 2017/18, Rheinzabern (17. Dezember)

Die Auftaktveranstaltung über 10 km der 36. Auflage der Winterlaufserie des TV Rheinzabern war mit 1.232 Finishern gut besucht. Der Wegfall des PSD-LaufCup hat aber zu einem kleinen Rückgang geführt. Die Wetterbedingungen waren für die Jahreszeit sehr gut. Bei den Männern wurde durch Clemens Bleistein aus München in 29:53 Minuten ein neuer Streckenrekord aufgestellt. Der Lauftreff stellte mit 17 Teilnehmern wieder eines der stärksten Teams. Dominika Grünewald gratulieren wir zur Verbesserung ihrer persönlichen Bestzeit.

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Grünewald,	0:41:17	w40	4
Dominika			
Rauenbühler, Dieter	0:44:15	m55	23
Garcia, Markus	0:45:22	m40	66
Frommhold, Jürgen	0:45:50	m50	56
Kunz, Martin	0:48:55	m55	50
Aul, Michael	0:49:57	m55	56
Odenwald, Zita	0:49:58	w55	9
Schwarz, Lena	0:50:02	wju18	3
Schwarz, Jochen	0:50:03	m50	93
Schlippe, Gudrun	0:52:23	w60	3
Ludwicki, Dieter	0:55:49	m65	19
Wipfler, Gerhard	1:01:31	m75	9
Kling, Eugen	1:06:21	m60	55
Zahn-Paulsen, Karin	1:07:38	w55	28
Gasparovic, Doris	1:07:43	w50	41
Keller, Albert	1:07:44	m50	142
Russ, Doris	1:14:40	w50	42

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.laufinfo.eu.

Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

TSV Ettlingen

Das Ziel vor Augen

In wenigen Tagen hat der TSV auch sein 104. Vereinsjahr mit großem ehrenamtlichem Engagement bewältigt. Doch ein Verein kommt nie an. Er muss sich immer wieder neu erfinden, um neue Herausforderungen zu bewältigen, um im Wettbewerb bestehen zu können.

In einer Zeit sozialer und wirtschaftlicher Veränderungen, die in einem hohen Tempo ablaufen, und der sich wandelnden Welt, ist Verlässlichkeit und trotz Wandel Beständigkeit ganz wichtig geworden. Denn die Menschen brauchen den Verein. Im zu Ende gehenden Jahr haben wieder 130 neue Mitglieder, die hier wirklich tollen Aussichten auf lebenslangen Sport erkannt. Sie sind bei den breiten-, freizeitsportlich oder Gesundheit orientierten Angeboten dabei - beginnend mit Kindersport ab 1 1/2 Jahren bis hin zum Sport im hohen Alter (Fitness-/Senioren-/funktionelle Gymnastik, Fußball, Kanu, Kinderturnen, Volleyball, Wandern). Basketball wird als Wettkampfsport betrieben und ist mit derzeit 15 Mannschaften, davon zehn Jugendteams, die größte Abteilung. 50 Nachwuchs-Basketballer können mit einer Einladung der Stadt zur Sportlerehrung rechnen! Doch lohnt es sich auch mal die ganztägigen Heimspieltage in der Albgauhalle zu besuchen. Von 10 Uhr an zeigt zunächst der Nachwuchs, was er kann. Auf alle Altersstufen folgen die Spiele der Damen und Herren bis hoch zu den Landesligen mit Ende nach 20 Uhr. Die Sparte Basketball hat auch mit 43 (davon 32 Kinder und Jugendliche) Neuen den größten Zugang. Es folgen der Kindersport mit 42, Förderer 13, Kinderturnen 11, Volleyball 8, Fitness-Gymnastik 4, Ball-Spiel-Gruppe 3, Kindersport-Betreuerinnen und Sturzprävention je 2, Fußball und Kanu je 1. Als Folge sind die drei Kindersportgruppen am Donnerstag momentan voll belegt, weshalb hierfür angemeldet werden muss, um dann bei frei werdenden Plätzen nachrücken zu können. Beim TSV geht es nicht nur um Titel, Meisterschaften und Platzierungen. Anfang des Jahres wurde der Verein mit dem Ehrenamtspreis der Stadtwerke und im Mai - zum sechsten Mal! - mit dem Sportjugend-Förderpreis Baden-Württemberg ausgezeichnet. Die Ferienfreizeit im Jugend Bildungs- und Freizeitzentrum Barenthal findet im Sommer 2018 bereits zum 25. Mal statt. Die durchgängigen und vielfältigen „bewegenden“ Angebote richten sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene in jedem Alter. Körperliche Fitness steigert die Leistungsfähigkeit, ist aber auch eine notwendige Voraussetzung, um möglichst lange zufrieden zu leben. Deshalb werden neben den Vereinsangeboten selbst auch die Kooperationen mit der Kita Regenbogen sowie allen Schularten fortgeführt. Wie gut, dass die Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zum 1. September 2017 wieder und damit zum neunten Mal besetzt werden konnte und sich auch für 2018 bereits eine Bewerberin gefunden hat. Der Nachwuchs hat aber nicht nur seine Sportart im Blick. Weil immer wieder sich Engagierende gebraucht werden, die nicht nur im Sport, sondern auch darüber hinaus denken. Die also nicht nur den Vereinsnamen tragen -

auch seinen Geist. Dazu passend ist die Förderung von Aus- und Fortbildungen beim TSV selbstverständlich. Das aktuelle Geschehen ist ganz leicht unter www.tsveltlingen.de zu finden. Seine auch im neuen Jahr tagtäglich in den BNN nach dem Ferienende wieder veröfflichten Angebote werden vom Kleinkind bis zu den Senioren lebenslangem Sport gerecht. Da gibt's nur eins - einfach vorbeikommen, reinschauen und feststellen: Beim TSV geht was!! Die jetzt folgende ferienbedingte Sportpause verschafft Aktiven, Trainern, Betreuern und Helfern eine verdiente Muße, in dem sonst Woche für Woche laufenden Übungs- und Sportbetrieb. Dies ist für manche auch dringend angezeigt, denn - um das verlangte Niveau zu halten - muss praktisch das ganze Jahr hindurch trainiert werden. Wie beim AH-Sport. Hier gibt es keine Pause! Denn es wird auch am 27. Dezember und am 3. Januar trainiert. Am 12. Januar findet dann schon die erste Wanderung im neuen Jahr statt.

Judoclub Ettlingen

Vereinsmeisterschaften 2017

Mitte Dezember fanden die Vereinsmeisterschaften im Dojo des Judo Club statt. Hierbei kämpften die Kinder und Jugendlichen des Vereins in den Altersklassen U10, U12 und U15 gegeneinander. Erfreulich war die große Anzahl an jugendlichen Judoka, die an diesem Tag ihr Können unter Beweis stellen wollten. Alle Kämpfer gingen hoch motiviert auf die Matten und gaben ihr Bestes. Für einige Kämpfer war dies das erste Mal und daher war gerade bei Ihnen die Aufregung sehr groß.

Nach einem Jahresrückblick folgte die Siegerehrung für die Vereinsmeisterschaften und eine Sonderehrung der besonders erfolgreichen Sportler des Vereins 2017. Ein besonderer Dank galt allen Helfern, Trainern und Betreuer für Ihren Einsatz, ohne die viele Projekte und Termine nicht umsetzbar sind.

25. Internationaler Odenwaldcup



Zum wiederholten Male endet das Karate - Wettkampfsjahr mit dem Internationalen Odenwaldcup in Mörlenbach, Hessen, bei dem der Judo Club Ettlingen durch Leonie Becker und Inken Heinrichs vertreten war.

Trotz schulbedingt wenigen Trainingseinheiten stellte sich Leonie der Herausforderung und sah sich in der Kata Jugend Kategorie einem voll besetzten Teilnehmerfeld gegenüber.

Nachdem sie die erste Runde für sich entscheiden konnte, scheiterte sie danach leider knapp gegen die später Drittplatzierte. Leider reichte es somit diesmal nicht für einen Podiumsplatz.

In der Masterklasse entschied Inken alle Begegnungen für sich und scheiterte lediglich an ihrer Dauerkonkurrentin aus Unterrot mit 2: 1 Kampfrichterstimmen. Im kleinen Finale holte Inken sich dann aber souverän die Bronzemedaille und beendete somit ihr erfolgreiches Wettkampfsjahr.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

48. Albgau-Tischtennisturnier steht bevor

Das weit über Badens Grenzen hinaus bekannte bundesoffene Albgau-Tischtennis-Turnier findet traditionell zu Jahresbeginn statt. Am Samstag, 6. Januar und Sonntag 7. Januar werden wieder über 50 Helferinnen und Helfer hierfür in Aktion sein, um die rund 250 Teilnehmer in Ettlingens Albgauhalle zufrieden zu stellen. Die Zuschauer können bei einem der ersten regionalen sportlichen Großereignisse des neuen Jahres mit zahlreichen attraktiven Ballwechsellern rechnen. Wie im Vorjahr wird auf 24 Tischen gespielt, um das sportliche Geschehen, für das der 2. Vorsitzende Rainald Knaup verantwortlich zeichnet, möglichst noch schneller zu bewältigen. Dank neuer Auflagen des Verbandes gibt es festgesetzte Uhrzeiten, zu denen das Turnier beendet sein muss. Die Teilnehmerzahl verspricht bei den unteren Spielklassen der Erwachsenen ein ebenso starkes Teilnehmerfeld, wie in den Vorjahren. In den Topklassen hofft Rainald Knaup aufgrund des Vorlaufs noch auf weitere Anmeldungen, während er bei den Anmeldezahlen der Jugend wenig Hoffnung hat. „Das Ende der Ferien und insgesamt weniger „Freaks“ in den Vereinen, die die Kinder zu Turnieren fahren, sind nur zwei Gründe für das Sinken der Anmeldezahlen“ sagt Knaup. Auf der Vereinswebseite www.tvvettlingen.de sind die Anmeldezahlen, wie auch die Teilnehmer selbst stets aktuell einsehbar. Die Meldefrist für das unter der Schirmherrschaft von Ettlingens Oberbürgermeister Johannes Arnold stehende Turnier endet am 3. Januar 2018. Für die höchste Spielklasse kommen die Meldungen aber oft erst in letzter Minute, gar noch am Turniertag. In 29 Disziplinen wird um Preise in einem Gesamtwert von rund 3000

Euro gespielt. Samstags werden ab 8:30 Uhr die Nachwuchswettbewerbe der weiblichen und männlichen Schüler und Jugend ausgetragen, sowie die Seniorenklassen. Mit der Damenklasse und den Herrendisziplinen geht es dann am Sonntag ab 8:30 Uhr weiter. Die besten ihrer Zunft werden ab 16 Uhr 30 an die Platten gehen. Finanziert werden muss das Traditionsturnier über die Startgelder und den Verkauf von Speis und Trank. Die Zuschauer, für die der Eintritt wie immer frei ist, können sich auf attraktiven Sport und eine wie immer gut bestückte Kantine freuen. Die treuen TTV-Helferinnen und Helfer werden gebeten, ihre Hilfsbereitschaft an den Vorstand zu richten, bzw. an die in den Rundmails genannten Personen. Aktuell würde die Veranstaltung auf den Schultern von etwas mehr als einem Dutzend Personen lasten - also: bitte ran an die Mails! Weitere Infos: www.ttvettlingen.de

Ettlinger Keglerverein e.V.

5. Spieltag Jugend U14

KV Ubstadt-Weiher 1 – Ettlinger KV 1
1488 : 1354

Beim letzten Spiel in diesem Jahr sind unsere Jugendlichen den Gastgebern in Ubstadt-Weiher unterlegen.

Es spielten: Katharina Emmerling 416 Kegel, Nelly Köhler 378 Kegel, Ann Kathrin Weiß 332 Kegel und Maria Smajic 228 Kegel

KV Hockenheim 2 – Ettlinger KV 2
1120 : 1364

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnten unsere Jugendlichen die Punkte in Hockenheim ergattern.

Es spielten: Justin Kull 364 Kegel, Fabian Wößner 337 Kegel, Luca Albrecht 335 Kegel und Lars Böckle 328 Kegel

12. Spieltag 1. Bundesliga Männer

Olympia Mörfelden 1 - SG Ettlingen 1
5877 : 5843

Am vergangenen Samstag waren unsere Männer im hessischen Mörfelden zu Gast. Zu Beginn sah es im Spiel noch sehr gut aus. Rainer Grüneberg mit hervorragenden 1025 Kegel, Gerd Wolfring (973 Kegel) und David Rein (987 Kegel) arbeiteten zu Beginn noch einen Vorsprung von 98 Kegel heraus. Doch schon auf der nächsten Bahn drehte sich das Spiel.

Während die Gastgeber immer stärker wurden, mussten Thomas Speck (979 Kegel), Andreas Wolf/Jörg Schneidereit (903 Kegel) und Dieter Ockert (976 Kegel) Wurf um Wurf ein paar Kegel abgeben. Während unsere Männer im Abräumen mit ihren Gegnern ebenbürtig waren, mussten sie die entscheidenden Kegel in Volle abgeben, so dass die Punkte in Mörfelden blieben.

Die Mannschaft belegt vor der vierwöchigen Winterpause den 6. Tabellenplatz.

10. Spieltag 2. Bundesliga Frauen

DKC 81 Hockenheim 1 – Vollkugel Ettlingen 1
2819 : 2560

Am vergangenen Sonntag waren unsere Frauen in Hockenheim zu Gast. Unsere Frauen wussten, dass sie gegen die äußerst heimstarken Hockheimerinnen nur Außenseiterchancen haben. So gerieten Elvira Maier (370 Kegel) und Monika Humbsch (439 Kegel) zu Beginn bereits mit vorentscheidenden 103 Kegel in Rückstand. Susanne Hannich überzeugte in ihrem ersten Bundesligaspiel mit guten 444 Kegel und konnte zusammen mit der stark spielenden Silke Obwald (468 Kegel) ihre Gegenspielerinnen in Schach halten. Mit einem Rückstand von 104 Kegel übergaben sie an das Schlusspaar. Madeleine Betz (400 Kegel) und Sabine Speck (439 Kegel) hatten dem hervorragenden Gastgeber-Schlusspaar nichts entgegen zu setzen, so dass das Spiel deutlich zu Ende ging. Auf dem 3. Tabellenplatz liegend geht die Mannschaft in die Winterpause.

Verbandsliga Frauen

BW Sandhausen 1 - Vollkugel Ettlingen 2
2528 : 2316

Gegen den Bundesliga-Absteiger waren unsere Frauen von Beginn an chancenlos. Zur Winterpause liegen unsere Frauen auf dem 9. Tabellenplatz.

Es spielten: Jasmin Harant 446 Kegel, Heidi Queißer 396 Kegel, Katja Heck 390 Kegel, Barbara Souici 373 Kegel, Steffi Müller 358 Kegel und Rita Diessner 353 Kegel

Bezirksliga Männer

1. HKO Young Stars Karlsruhe 3 - SG Ettlingen 2
5309 : 5463

Mit einer sehr guten Leistung besiegten unsere Männer die Gastgeber aus Karlsruhe und überwintern auf dem 2. Tabellenplatz.

Es spielten: Christian Rosche 938 Kegel, Markus Lauinger 929 Kegel, Pascal Ochs 924 Kegel, Jörg Böckle 910 Kegel, Patrik Grün 888 Kegel und Marco Steinke / Siegmund Kull 874 Kegel

Kreisliga A Männer

1. SKC Viktoria Jöhlingen 1 - SG Ettlingen 3
2575 : 2464

Trotz der Niederlage gegen den Tabellenritten überwintern unsere Männer auf dem 1. Tabellenplatz.

Es spielten: Siegmund Kull 465 Kegel, Uwe Winkler 419 Kegel, Klaus Kübel 416 Kegel, Peter Kafka 404 Kegel, Roland Grün 394 Kegel und Ivan Lovakovic 366 Kegel

Kreisliga B gemischt

1. HKO Young Stars Karlsruhe 4 - SG Ettlingen 4
2424 : 2359

Nach dem 10. Spieltag liegen unsere Männer auf dem 4. Tabellenplatz.

Es spielten: Dumitru Mois 441 Kegel, Reinhard Schlosshauer 417 Kegel, Franz Stadler 380 Kegel, Uwe Schnase 375 Kegel, Klaus Souici 374 Kegel und Josip Grguric 372 Kegel

Schützenverein Ettlingen

Jugend-Weihnachtsfeier

Am Mittwoch, den 13. Dezember fand unsere Jugendweihnachtsfeier in der Gaststätte Schützenhaus statt. Um 17 Uhr traf sich unsere aktive Schützenjugend, um gemeinsam auf die „Nikoläusins“ zu warten. Als sie eintraf, wusste sie doch so einiges zu berichten.

Sie lobte die Jugend, die immer pünktlich zum Training kommt und berichtete über das Aufwärmtraining und den richtigen Ankerpunkt beim Schießen.

Zum Abschluss war für jeden ein Päckchen mit Süßigkeiten und Vitaminen im Sack.

Wie jedes Jahr wurde auch unser **Willi-Bachmann-Wanderpokal** bei dieser Feier überreicht. Er wurde dieses Mal mit 71 Ringen von **Lisa Plehn** errungen, die den Pokal freudig entgegennahm.

Für die Teilnahme bei den Vereinsmeisterschaften wurde die Jugend mit Medaillen mit ihren Platzierungen belohnt. Zum Abschluss gab es für jeden Anwesenden eine Stärkung und die Weihnachtsgeschichte wurde vorgelesen.

Weihnachtsfeier

Am vergangenen Freitag fand die Weihnachtsfeier des Schützenvereins im Schützenhaus statt. Auch zu den Erwachsenen kam unsere Nikoläus und erzählte, was es vom vergangenen Jahr zu berichten gab. Sie erzählte vom Pokalschießen der Ettlinger Vereine, von der neuen Beleuchtung in der Luftgewehrhalle, von der Dachreparatur im Pistolenstand, vom neuen Siegerpodest und von den vertauschten Jacken. Auch über den Vereinsausflug gab es einiges zu berichten.

Im Anschluss gab es auch für jeden Anwesenden eine Kleinigkeit aus dem Nikolaussack.

Silvesterschießen

Am 29. Dezember findet unser Silvesterschießen ab 17 Uhr im Willis-Treff statt. Mit dem KK-Gewehr wird der Schütze des Jahres 2018 ausgeschossen. Bei dieser Gelegenheit werden auch die vereinseigenen Wander-Pokale überreicht, die zusammen mit den Vereinsmeisterschaften im Oktober ausgeschossen wurden, sowie die Bogenscheiben.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden unseres Vereins **ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

Auto- und Motorsportclub Ettlingen e.V.

Jahresrückblick Teil 2

Hier nun die Fortsetzung des Jahresrückblicks aus der letzten Ausgabe

**Moto2 Europameisterschaft –
Lukas Tulovic**



Nach einer durchwachsenen Saison 2016 aber der Erkenntnis, dass auf einer Moto2 vom Hersteller Kalex wesentlich mehr möglich ist, startete Lukas (Bild) im italienischen Team Ciatti, im spanischen Albacete in die Saison. Auf Anhieb schaffte er es mit dem besseren Material auf Platz 11 in die Punkteränge. In den folgenden Rennen in Barcelona und Valencia konnte er sich stetig verbessern. Höhepunkt der Saison war der Start ins Rennen von Platz 1 in Estoril. Leider verpasste er dort das Treppchen mit Platz 4 nur knapp. Von da an war klar, dass das Podium in Reichweite war. Mit diesem Wissen war die Motivation sehr hoch, ganz oben zu stehen. Damit stieg die Risikobereitschaft und damit auch die Wahrscheinlichkeit Fehler zu machen. Zum Abschlussrennen in Valencia waren einige Freunde und Fans angereist und Lukas freute sich riesig über diese Unterstützung. Er startete von Platz 6 ins Rennen und lag schon nach der ersten Kurve auf Platz 3 und kurz danach auf zwei. Leider wollte er dann zu viel, ging ein wenig zu früh ans Gas und landete noch in der ersten Runde im Kiesbett. Ein Podium war ihm 2017 noch nicht vergönnt, aber er hat ganz klar gezeigt, dass es in nächster Zukunft mit Sicherheit kommen wird. Geduld Lukas!

SuperStock1000 EM – Marvin Fritz

Marvin startete neben der EWC auch im Rahmen der World SuperBike Meisterschaft in der SuperStock 1000 EM. Dort ebenfalls auf einer Yamaha R1. Im ersten Rennen in Assen hat er jedoch seinen Vereinskollegen einen Riesen-schreck eingejagt, als er, auf Platz 5 liegend, in einer Schikane stürzte, wieder auf die Strecke zurückkrutschte und von den Maschinen des Verfolgerfeldes erwischte wurde. Ohne Bewusstsein wurde er ins Krankenhaus transportiert und erst nach 4 Stunden kam dann die Entwarnung. Keine ernsthaften Verletzungen. Dennoch musste er aus Genesungsgründen die nächsten zwei Rennen ausfallen lassen und trat erst wieder Mitte des Jahres in Misano an. Am Ende des Jahres lag er aber dennoch auf Platz 15 der Gesamtwertung von 37 Startern.

ADAC Pocketbike Cup – Kris König

Der Start in die Saison des 9-jährigen Kristoffer König begann gleich damit, dass er gesundheitsbedingt beim ersten Rennen nicht teilnehmen konnte. Die weiteren Rennen beendete er zumeist auf Platz 3 oder 4, landete aber durch die versäumten Rennen am Ende nur auf Platz 6 der Gesamtwertung. Im nächsten Jahr steigt er auf in die Einsteigerklasse des ADAC Minibike Cup.

**ADAC Motorradslalom –
Kurt Zimmermann**

Mit 68 Jahren ist Kurt seit Jahren begeisterter Motorradfahrer und um sich am Anfang der Saison wieder auf den Straßenverkehr vorzubereiten und Sicherheit auf seinem Gefährt zu erlangen, ist der Motorradslalom eine sehr gute Plattform. Kurt nimmt seit Jahren an allen Veranstaltungen in Nordbaden teil und trainiert so das ganze Jahr sein Reaktionsvermögen und das Gefühl für die Maschine. Somit ist er im Straßenverkehr bestens gerüstet falls brenzlige Situationen auftreten und z.B ein schnelles Ausweichmanöver gefragt ist. In der nordbadischen Gesamtwertung landete er in der Solo Klasse am Ende sogar auf Platz 4.

Was war sonst noch los?

Mit drei Pocket- und Minibike Weekends, einem Minibike Schnupperkurs, mehreren Motorrad-Schräglagentrainings mit Instruktor der Rennleitung 110, Ferienpass Fahrradturnier und Kartschlalom, dem Motorradausflug zum Bodensee, einem Kinder- und Jugendausflug nach Tripsdrill und der Übergabe der Sicherheitswesten an die Ettlinger Erstklässler im Namen der ADAC Stiftung war auch sonst der Veranstaltungskalender der AMC-ler wieder prall gefüllt. Die Einladungen zur Hauptversammlung und anschließenden Winterfeier, auf der wir am 17. Februar 2018 die Erfolge feiern möchten, geht unseren Mitgliedern in den nächsten Tagen zu. Das ganze AMC-Team wünscht ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Trainingspause auf dem Übungsgelände bis April 2018.

Der genaue Starttermin wird auf unserer Webseite bekannt gegeben. Weitere Informationen gibt es unter www.amc-ettlingen.de oder auf Facebook unter „AMC Ettlingen“.

**Hundesportverein
Ettlingen e.V.**

Besuch auf dem Sternlesmarkt

Am vergangenen Samstag machten sich über 20 Teams aus den verschiedenen Übungsgruppen wieder gemeinsam auf den Weg zum Ettlinger Sternlesmarkt. Auf dem Weg dorthin wurden bereits diverse Alltagssituationen wie das richtige Überqueren einer Straße und Begegnungen

mit Radfahrern, Joggern etc. geübt. Auf dem Sternlesmarkt angekommen gab es, nachdem die Teams einmal über den Weihnachtsmarkt gelaufen waren, für die Zweibeiner zur Stärkung einen Glühwein und für die brav wartenden Vierbeiner Leckerlis und Streicheleinheiten. Trotz der großen Ablenkung durch die vielen Leute, die verlockenden Gerüche und andere Hunde verhielten sich die Vierbeiner tadellos und ernteten manchen bewundernden Blick. Bilder finden Sie auf Facebook und auf unserer Homepage.



Der Besuch auf dem Ettlinger Sternlesmarkt war wie immer der Abschluss des Trainingsjahres. Wir machen nun Pause bis zur großen Nachtübung am Samstag, den 13. Januar. Der Hundesportverein Ettlingen wünscht allen Hundefreunden Frohe Festtage und alles Gute für das Jahr 2018!

**Angelsportgemeinschaft
Ettlingen e.V.**

Weihnachtsfeier der Jugend



Nach einer erfolgreichen Saison traf sich die Jugend des ASG Ettlingen am vergangenen Samstag zu einer kleiner Weihnachtsfeier. Einige der Jungangler konnten ihre Kameraden mit Zeugnissen der bestandenen Sportfischerprüfung überraschen. Nach dem Kaffee, Kakao und selbstgebackenem Kuchen veranstalteten wir ein kleines Quiz für unsere jungen Angler. Die Preise sorgten für große Augen. Zum frühen Abend gab es noch Bratwurst für alle und so konnten wir dieses tolle Jahr gemütlich ausklingen lassen. Vielen Dank an alle Helfer!

Musikverein Ettlingen

Mythen & Legenden

Das Jahreskonzert der Spielgemeinschaft „Harmonie Rüppurr“ und „MV Ettlingen“ führte am 9.12.2017 die Zuhörer im Joseph-Keilberth-Saal in die Welt der Mythen, Sagen und Legenden. Nach dem Astronautenmarsch (J. Ulrich) begab sich das Moderatorenpaar Simone Werry und Joachim Jakob vor die Bühne, wo sie beim Durchstöbern von Kartons zwei Eintrittskarten für die „Last Night of the Proms“ fanden, für die noch passende flippige Kleidung gesucht wurde. Dabei stießen die beiden auf ein altes Buch mit dem Titel „Nordische Mythologie“. Nach kurzer Erläuterung einzelner Sagen-gestalten folgte „Fate Of The Gods“ (S. Reineke). Diese musikalische Erzählung der Schöpfung, dem Kampf der bösen und der guten Mächte vereinte S. Reineke in einer eindrucksvollen Komposition, die auch vom Orchester gut umgesetzt wurde. Bei der weiteren Durchsicht staubiger Kartons stieß Simone Werry auf ein Modell des Sonnensystems mit allen Planeten sowie einer Schallplatte mit dem Titel „Planeten“ von Gustav Holst. Aus allen Planeten hatte das Orchester „Jupiter Hymn – Mars“ ausgewählt – ein Stück, das großen Zuspruch beim Publikum fand. Mit J. Offenbachs „Orpheus in der Unterwelt“ endete der erste Teil des Konzertabends. Beschwingt – und das lag nicht nur am Sekt in der Pause – setzten die Musiker mit „Mary Poppins“ (R. Sherman) das Programm fort. Das Medley bezaubernder Melodien ließ bei den Zuhörern Szenen und Bilder aus dem gleichnamigen Musical entstehen. „Over the Rainbow“ (H. Arlen) brachte die Moderatoren wieder ins Schwärmen über jenen legendären Song, der schon in vielen Versionen gespielt wurde. Beim Publikum hinterließ er einen großen Eindruck, zumal Daniel Hermann (Flügelhorn) sowie Stephan Rothe (Posaune) als Solisten auftraten. Im Anschluss wurde dem Dirigenten Julian Reichard ein Geschenk überreicht verbunden mit dem Dank für die Konzertvorbereitung. Nach „Billy Jean“ (M. Jackson) hatten S. Werry und J. Jakob letztendlich das Ziel der Reise durch die Welt der Mythen und Legenden erreicht, und sie machten sich mit ihren Konzertkarten sowie der entsprechenden (Ver)Kleidung auf in die Royal Albert Hall zur „Last Night of the Proms“. Wie in London durften bei „Fantasia on British Songs“ (H. Wood) auch im Joseph-Keilberth-Saal britische Fähnchen, Tröten und Mitmachaktionen nicht fehlen, so dass zum Ende des Konzerts eine „fast“ britische Stimmung aufkam.

Sternlesmarkt

Am vergangenen Sonntag spielte das Orchester beim Sternlesmarkt. Bei regem Betrieb und den vielen aufmerksamen Zuhörern waren die Musiker sehr motiviert und verzauberten den Marktplatz mit weihnachtlichen Weisen.

Weihnachtsstunde

Das musikalische Jahresprogramm endet wie immer am 24.12. um 16 Uhr im Ettlinger Schloßhof zur Weihnachtsstunde.

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Erster Auftritt der Zupferbande

Am 13. Dezember hatte unsere Zupferbande ihren ersten Auftritt. Die Zupferbande besteht aus Kindern, die die 2-jährige AG Zupferklasse der Thiebautschule beendet und Spaß an der Musik gefunden haben. Beim Seniorennachmittag der Kolpingsfamilie Ettlingen trugen die jungen Spieler sieben Musikstücke mit Stolz und Freude vor. Die Kinder haben toll gespielt. Die Senioren freuten sich sehr und belohnten die Spieler mit viel Applaus und einem „Dambedei-Stern“.

Für Interessierte, die die Zupferbande live hören möchten: Der nächste Auftritt ist im Fahrradgeschäft Pallmann am 22. Dez., 18 Uhr im Rahmen der Adventshöfe Ettlingenweier. Informationen zur Zupferbande und Auftrittstermine finden Sie auf unserer Homepage <http://www.mandolinenorchester-ettlingen.de>.

Jazzchor

Auftritt



Der Jazzchor wird am Donnerstag, 21. Dezember, um 20 Uhr auf der großen Bühne des Sternlesmarktes Ausschnitte aus seinem neuen Programm „Love, Peace“ vorstellen.

Unter der Leitung von Wolfgang Klockewitz möchte der Jazzchor auf dem Sternlesmarkt musikalisch noch einmal die verschiedenen Facetten des nahenden Weihnachtsfests zum Klängen bringen. Der Chor wird besinnliche, sentimentale Weihnachtslieder und aufrüttelnde Gospel-Stücke im jazzigen Gewand, aber auch Ohrwürmer aus der Tradition der US-amerikanischen Weihnacht singen.

Der Jazzchor Ettlingen wünscht allen seinen Besuchern, Freunden und Fans frohe und geruhsame Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr. Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Sponsoren und Gönner des Jazzchors Ettlingen, vor allem der Bäckerei Nussbaumer und der Sparkasse Karlsruhe. Wer den Jazzchor Ettlingen schon bald wieder hören möchte, sollte sich den Dreikönigstag, 6. Januar, im Kalender

markieren. Dann nämlich werden um 18 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Maria in Landau erneut Stücke aus dem Programm „Love, Peace“

Weitere Informationen gibt es unter www.jazzchor-ettlingen.de und auf Facebook unter Jazzchor Ettlingen.

Singkreis Ettlingen e.V.

Weihnachtspause für die Chorproben

Nach intensiver Probenarbeit in den vergangenen Wochen vor Weihnachten geht der Chor in die verdiente Weihnachtspause.

Der SINGKREIS wünscht allen Sängerinnen und Sängern, allen fördernden Mitglieder, Freunden und Gönner des Vereins „Frohe und gesegnete Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr“.

Erste Chorprobe im neuen Jahr: Dienstag, 9. Januar, 20 Uhr im Kolpingsaal in der Pforzheimerstr. 23

Weitere wichtige Termine: Sonntag, 14. Januar – Pausenbewirtung bei Kultur Live beim Klassik-Musical „Der kleine Prinz“ und Freitag 02. Februar – Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Marinekameradschaft

Weihnachtsgruß und Sängersuche

Die Marinekameradschaft und der Shantychor wünschen allen ihren Anhängern ein frohes Weihnachtsfest und ein friedvolles gutes neues Jahr.

Im neuen Jahr wird es bestimmt wieder genügend Gelegenheiten geben, dass der Chor bei öffentlichen Auftritten zu sehen und zu hören sein wird. Auch wenn die Sänger in die Jahre gekommen sind, sie haben immer noch ihre Freude daran, ihr Liedgut zu üben, zu verbessern, zu erhalten und alle, die es mögen, damit zu erfreuen. Wem diese Motivation gefällt, der sollte es sich doch ernsthaft überlegen, ob er da nicht auch mitwirken möchte. Der Shantychor braucht Verjüngung und Verstärkung und würde sich sehr über Interessenten freuen.

Ausführliche Informationen gibt es auf der Homepage der MK, www.mk-ettlingen-albtal.de.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Bergsportlern, Kletterern, Wanderern, Mountainbikern, Skitourengenhern, Langläufern... kurz:

ALLEN BERG-BEGEISTERTEN ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch nach 2018!

Mitglieder und solche, die es werden wollen, feiern den Jahreswechsel stilvoll und stilvoll auf unserer Schönbrunnener Hütte im Nordschwarzwald.

Programm-Höhepunkte 2018

Über die Feiertage ist Zeit, im neuen 2018er-Programm aus dem neuen Heft Nr. 34 zu stöbern. Dort finden sich einige Höhepunkte, für die man sich auch früh(er) anmelden sollte, unter anderem: 1.-11. März:

10 Tage Schneeschuhtour in Lappland
10.-13. Mai:

Langes Südvogesen-Wochenende

9.+10. Juni: Kletter-Ausbildung: Keile

9.+10. Juni:

Naturkundliches Wochenende Hegau

30.6 + 1.7.: Alpinkletter-Wochenende am Sewenhorn (CH)

31.8.-2.9.:

Bergwandern im Rätikon / Sulzfluh

Und zum Schluss: Bislang nur einen groben Zeitraum (weil schneeabhängig) gibt es für einen Langlauf-Klassiker: Zwischen Januar und März geht es für 3 Tage auf den Skifernweg Schonach-Belchen.

Frühzeitige Anmeldung ist ratsam.

Alle Details auf www.dav-ettlingen.de bzw. im Heft Nr. 34.

Gleich zu Jahresbeginn: Vortrag am 9.1.

Die Lienzer Dolomiten liegen zwischen den Sextener Dolomiten und den Tauern und sind bei uns eher unbekannt. Ein Grund mehr, diese Landschaft, die bereits von den Römern besiedelt war, zu erkunden. Manfred Weber berichtet von einer Wohnmobil-Tour mit Wandersachen, Klettersachen (für Felswände und Klettersteige) und Fahrrädern.

Termin: Am Dienstag, 9. Januar um 20 Uhr
Ort: In der Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstr. 33. Einlass und Getränkebewirtung ab 19:30 Uhr

Die Schneeschuh-Wandersaison ist in vollem Gange!

Wie immer im Winter hat unser Tourenführer Andreas Hünnebeck dazu einen Verteiler, um bei entsprechender Schneelage zu informieren.

Lust auf gemeinsame Schneeschuh-Touren im Nordschwarzwald? Dann einfach eine Mail an Andreas Hünnebeck unter acmh@gmx.de schreiben oder anrufen: Tel.: (07242) 7919 oder (0721) 5161 6444. Andreas freut sich auf neue Gesichter!

Tipp: Noch freie Wochenenden auf der Schönbrunner Hütte



Wer selbst einmal Hüttenfeeling mit Freunden oder Familie erleben will, findet im Buchungskalender für 2018 noch

ein paar Lücken vor – im Winter wie auch im Sommer.

Die Homepage zu unserer Selbstversorger-Hütte im Nordschwarzwald verrät alles über das Haus und die Umgebung, und bietet natürlich die Möglichkeit zur Online-Buchung:

www.schoenbrunner-huette.de

Ski-Technik-Kurse immer mittwochs „After-Work“-Kurse bei Flutlicht mit einem Könnler: Leo Führinger, Mitglied des Bundeslehrteams Skitour des DSV, bietet die Möglichkeit, gezielt die eigene Skitechnik zu verbessern. Dabei sind sowohl Anfänger als auch versierte lernwillige Skiläufer willkommen.

Interessenten mögen sich bitte einfach anmelden. Die genauen Termine werden dann je nach Schneelage rechtzeitig bekannt gegeben.

Weitere Infos und Kontakt:

Leo Führinger, Tel.: (07243) 94 92 05 oder (01525) 3130014,

E-Mail: leo.fuehringer@gmail.com

Organisationsgebühr: € 10,- (in Kooperation mit Bergzeit Ettlingen e.V.)

Zu guter Letzt der Ausblick auf das Januar-Programm:

9.1.: Vortrag „Lienzer Dolomiten“

21.1.: Sportwandern Karlsruher Bergdörfer

21.1.: Naturkunde: Überleben im Winter

27.1.: Nachtwanderung (!) zum Bernstein

28.1.: Wandern: Lindelbrunn in der Pfalz

Caritasverband

Nikolaus im Seniorenzentrum am Horbachpark in Ettlingen

Von draußen vom Walde, da komm ich her.....

Diesmal hatte sich der Nikolaus Verstärkung mitgebracht. Gleich im Doppelpack besuchten die Weihnachtsmänner am 6. Dezember die Wohnbereiche im Seniorenzentrum am Horbachpark und verteilten jede Menge Süßigkeiten und gute Wünsche an die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses. An diesem lebhaften Nachmittag strahlten nicht nur die Augen des Christkinds vor dem Himmelstor.

Adventskonzert



Drinnen warm und hell, draußen bereits dunkel.....kein Räuspern, kein Stühlerücken war am 13. Dezember mehr zu hören.

Bewohner und Mitarbeiter lauschten ergriffen den weihnachtlichen Seemannsliedern, die der Shanty Chor an diesem Abend mitgebracht hatte.

Großen Eindruck erweckten die Männer in ihren stattlichen Seemannsuniformen. Mit ihren tiefen Stimmen und gewaltigen Melodien entführten sie uns für Augenblicke auf die Weite der Meere. Ein herzliches Dankeschön für diesen unvergesslichen Abend.

Die beratenden Dienste der Caritas Ettlingen für den Landkreis Karlsruhe Bezirksverband e.V. können Sie vom 27. bis 29.12.17 und vom 2.1.-5.1.2018 von 9-12 Uhr unter folgenden Nummern erreichen:

Kompetenz- und Beratungszentrum
07243/515-148

und

Gemeindepsychiatrische Dienste
07243/ 3458310

Ab dem 08.01.2018 sind wir wie gewohnt erreichbar.

**Förderverein St. Florian,
Freiwillige Feuerwehr
Abteilung Ettlingen**

Nikolausgeschenk an Einsatzkräfte und Jugend!



Ein nachträgliches Nikolausgeschenk erhielten vergangene Woche die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Ettlingen-Stadt von ihrem Förderverein St. Florian. Auf der Wunschliste der Abteilungswehr standen unter anderem auch Wollmützen für die Einsatzmannschaft. Nach Einsätzen ist man teilweise sehr verschwitzt. Gerade in dieser kalten Jahreszeit ist eine wärmende Strickmütze eine Wohltat. Dieser Wunsch wurde nun anlässlich einer Übung erfüllt. Der stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins Josef Jilg, verteilte im Namen der ganzen Vorstandschaft die gewünschten Wollmützen an die Feuerwehrleute.

Auch die anwesenden Kameraden der Altersmannschaft erhielten eine Mütze. Die Freude war bei allen groß und Abteilungskommandant Martin Baureithel bedankte sich im Namen aller Feuerwehrkameraden und -kameraden beim Förderverein. Aber nicht nur alle Einsatzkräfte, sondern auch alle Jugendlichen erhielten einige Tage später aus den Händen von J. Jilg als kleine Weihnachtsüberraschung eine Strickmütze, versehen mit den Initialen der Jugendfeuerwehr. Jugendwart Nicolas Gack, seine Jugendleiter und Helfer dankten dem Förderverein St. Florian

recht herzlich für dieses überraschende und schöne Weihnachtsgeschenk. Der stellvertretende Abteilungskommandant Marcel Früh bemerkte:

„Jetzt sind alle Abteilungen innerhalb der Feuerwehr bedient, jetzt kann Weihnachten kommen!“

In diesem Zusammenhang wünscht der gesamte Vorstand des Fördervereins St. Florian auf diesem Wege den Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden sowie seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern, aber auch der gesamten Bürgerschaft von Ettlingen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute, Glück und beste Gesundheit für das kommende Jahr.

Mögen die Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr immer gesund und unverehrt von ihren vielen Einsätzen ins Feuerwehrhaus zurückkehren.

DRK Ortsverein Ettlingen

Das wertvollste Geschenk zu Weihnachten ist das Leben Durch eine Blutspende Hoffnung schenken

DRK bedankt sich für jede Blutspende mit einer Armbanduhr

Alle Jahre wieder feiern wir Weihnachten - das Fest der Liebe. Und damit verbunden werden Geschenke ausgetauscht, um den Lieben eine besondere Freude zu machen. Die wohl größte Freude bereitet es, einem Kranken oder Verletzten das Leben zu schenken. Vielen Patienten in den Krankenhäusern und Kliniken kann nur durch eine Bluttransfusion geholfen werden. Sie benötigen diese zum Beispiel im Rahmen einer Chemotherapie als Krebspatient, als Unfallopfer oder bei einer Herzoperation. Mit einer Blutspende macht jeder Einzelne das wertvollste Geschenk. Nur eine Stunde reicht aus um einem Menschen Hoffnung zu geben und sogar das Leben zu schenken.

Der DRK-Blutspendedienst bittet daher um eine Blutspende am

**Donnerstag, 28. Januar
von 15:30 bis 19:30 Uhr
Rotkreuzhaus, Dieselstraße 1**

Gerade über die Weihnachtsfeiertage und zwischen den Jahren kämpft der DRK-Blutspendedienst gegen Engpässe in der Versorgung mit Blutpräparaten. Die Arbeit in den Kliniken geht auch in diesen Wochen weiter. Auf Grund der begrenzten Haltbarkeit ist das DRK auch in diesen Tagen auf jeden einzelnen Spender angewiesen.

Als besonderes Weihnachtsgeschenk und Dankeschön erhalten alle Blutspender für ihre Blutspende bei einem Termin beim DRK in Hessen und Baden-Württemberg in der Zeit vom 18. Dezember bis 31. Dezember 2017 eine limitierte Armbanduhr im DRK-Design.

Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen.

Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Ehrung langjähriger Mitglieder



In einer schlichten Feierstunde ehrte die Kolpingsfamilie langjährige Mitglieder. Ihnen galt der besondere Willkommensgruß, den Hans-Peter Stemmer vom Leitungsteam auch an Präses Martin Heringklee und Pfr. i. R. Engelbert Baader richtete.

Pfarrer Heringklee bezeichnete in seiner Ansprache den Advent als eine Zeit des Neuanfangs.

Bereits Abraham wurde von Gott zu einem neuen Anfang aufgefordert, und zwar in dem Land, das er ihm zeigen werde. Auch Adolph Kolping hatte in seinem Wirken immer wieder neue Ideen und hat neu angefangen. Den Jubilaren dankte der Präses für ihre Treue. Hans-Peter Stemmer würdigte die Jubilare und überreichte zusammen mit Präses und Peter Nedwig vom Leitungsteam Ehrenurkunde, Ehrennadel und ein Präsent.

25 Jahre Mitglied sind: Gisela Gräber, Gerda Hey, Karin Loes, Karin Marschar, Wolfgang Rauber, Irene und Martin Ruml, Beate Weickenmeier. Für 40 Jahre wurde Annette Heinz geehrt. 50 Jahre Mitglied sind: Hans-Peter Bannwarth, Herbert Diebold und Herbert Ruml. Auf 65 Mitgliedschaft können Erwin Mackert zurückblicken und auf 70 Jahre Gerhard Gleißle, Karl Günther und Helmut Hennhöfer.

Abschließend erinnerte Hans-Peter Stemmer daran, „dass Schuhe im Leben Adolph Kolpings eine besondere Bedeutung hatten. Treten wir in seine Fußstapfen ein und hinterlassen wir auch künftig Spuren, auch nach 160 Jahren unseres Bestehens im kommenden Jahr. Dann braucht uns um die Zukunft nicht bange sein“.

Den Worten des Dankes von Gerhard Gleißle im Namen der Geehrten schloss sich ein familiäres Beisammensein an.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Das Jahr 2017



Das ganze Kaffeehäusle-Team wünscht Ihnen und Ihrer Familie für das neue Jahr so viel Glück wie Wassertropfen im Meer, so viel Liebe wie Sterne am Himmel und Gesundheit an jedem neuen Tag.

2017 war für uns ein sehr aufregendes und schönes Jahr, welches sich nun zu Ende neigt. In diesem Jahr haben wir rund 30 Einsätze gehabt. Das erste Jahr mit unserem neuen Konzept dem Kaffeehäusle - Mobil.

Und auch das Jahr 2018 wirft schon seine Schatten voraus. Personelle Unterstützung wird weiter gesucht gerade im Bereich der Organisation, aber auch um das Einsatz-Team und der Kuchenbäcker.

Im Jahr 2018 feiert das Kaffeehäusle sein 20-jähriges Vereinsjubiläum. Voraussichtlich wird dies am 1. Juli 2018 im Rahmen unseres Verkaufstages im Horbachpark stattfinden.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V. Middelkerker Straße 2, 07243 / 523736, E-Mail: info@kaffeehaeusle-ettlingen.de

www.kaffeehaeusle-ettlingen.de
Viel ist geschehen, viel ist geschafft. Nicht zu Letzt dank ihrer Unterstützung. Auf diesem Wege möchten wir allen Helfern, Kuchenbäckern und Unterstützern Danke sagen.

Rheuma-Liga Arge Ettlingen

Keine Gesprächsgruppe

Im Januar findet kein Treffen der Gesprächsgruppe statt. Das nächste Treffen ist am Mittwoch, 7.1. um 17.30 Uhr, wie gewohnt im Stephanusstift am Stadtbahnhof.

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

Solidarität mit der IG Metall

Der DGB Ortsverband Ettlingen/ Malsch/ Albtal unterstützt die Forderungen der IG Metallerrinnen und Metallerr nach 6 % mehr Einkommen und kürzeren Arbeitszeiten je nach Lebenssituation und Belastung. Das war der einstimmige Beschluss der Gewerkschaftskolleginnen und Gewerkschaftskollegen auf der jüngsten Sitzung des Gremiums.

„Das von den Unternehmern der Metall- und Elektroindustrie für die rund 3,9 Millionen Beschäftigten vorgelegte Angebot in Höhe von 2 Prozent auf fünfzehn Monate plus einer Einmalzahlung ist der Rede nicht wert“, so Wolfgang Weber, Ortsverbandsvorsitzender und Kreisvorsitzender des DGB Kreisverbands Karlsruhe Land. Was den Gewerkschafter besonders auf die Palme bringt, ist die provozierende Haltung der Konzerne in Sachen Arbeitszeit.

Für die Forderung der IG Metall, den Beschäftigten einen Rechtsanspruch auf eine vorübergehende Verkürzung der Wochenarbeitszeit von 35 auf 28 Stunden einzuräumen, möchten die Firmen nur verhandeln, wenn die Gewerkschaft den geforderten Teillohnausgleich aufgibt. Nach Vorstellungen der IG Metall sollen Beschäftigte, die Kinder betreuen oder Angehörige pflegen, bei Arbeitszeitverkürzung einen Entgeltzuschuss von 200 Euro im Monat bekommen. Schichtarbeiter und andere besonders belastete Beschäftigtengruppen sollen jährlich 750 Euro erhalten. Stattdessen fordern die Unternehmer Flexibilität, um die 35-Stunden-Woche auch auf 42 Stunden ausweiten zu können.

Dieter Behringer, stellvertretender DGB Kreisvorsitzender, bezeichnete die Äußerung von Rainer Dulger, Chef des Unternehmer-Dachverbands Gesamtmetall, es gebe nicht „mehr Geld fürs Nichtstun“ als blanke Unverschämtheit. „So kommen wir am Verhandlungstisch nicht weiter. Die Unternehmen müssen noch kräftig nachlegen, sonst führt an Streikaktionen im Januar kein Weg vorbei!“ Weber und Behringer bekräftigten den festen Willen, mit dem Ortsverband den IG Metall Kolleginnen und Kollegen vor Ort bei ihren Protesten zur Seite zu stehen.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Zum bevorstehenden Jahreswechsel wünscht der Vorstand des Bürgervereins seinen Mitgliedern und allen Bürgerinnen und Bürgern in Neuwiesenreben und Ettlingen Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2018.

Das Jahr 2017 verlief weitgehend unangenehm. Ausnahme war der Beginn, der stark geprägt war vom Betrieb des **Hasenhündl-Ladens** und dem Mittagstisch, der fest eingeplant war (auch vertraglich fixiert) und gar nicht funktionierte. Mehrere Termine, auch mit dem Vermieter Stadtbau GmbH, waren letztlich erfolglos. Über die Schuldforderung breiten wir den Mantel des Schweigens. Ebenfalls Anfang des Jahres ergab sich die Gelegenheit, in den Räumen des BGV (nordöstliche Ecke des Berliner Platzes) einen **Stadtteilstreff** einzurichten. Voraussetzung dazu war, dass der BGV in die frei gewordenen Räume der Sparkasse umziehen würde. Das tat der BGV schließlich nicht, so dass das

Projekt sich hiermit leider zerschlagen hatte. Der Kern des **Schröder-Kreisels** wurde umgestaltet. Der Bürgerverein hatte damit nichts zu tun. Nie hätten wir es gewagt - wir sind ja nicht größenwahnsinnig! - Kosten von 45.000 € bei der Stadt für eine gärtnerische Maßnahme zu beantragen. Das **Boule-Turnier** musste leider wegen des schlechten Wetters ausfallen. Der **Adenauer-Park** wurde durch Blumenbeete schön aufgehübscht. Dank dem Gartenbauamt! Der Bürgerverein bietet wie seit Jahren das wöchentliche Boulespiel (im Sommer) und den monatlichen Literaturzirkel an.

Jahreshauptversammlung
Dienstag, 16. Januar 2018, 19 Uhr,
Kindergarten „Wiesenzwerge“,
Lüdersstr. 5

Das Sachthema wird sein: „Hochwasserschutz in Ettlingen - unter besonderer Berücksichtigung des Stadtteils Neuwiesenreben“

Museumsgesellschaft Ettlingen

Vorstand und Beirat der Museumsgesellschaft wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden frohe und ruhige Weihnachtsfeiertage sowie alles Gute für das Jahr 2018.

Donnerstag, 18. Januar 2018
Cézanne. Metamorphosen,
Staatliche Kunsthalle Karlsruhe
Leitung: Beate Hoefft

Die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe präsentiert den Künstler Paul Cézanne (1839–1906) in einer großen Sonderausstellung des Landes Baden-Württemberg. Paul Cézanne hat als Maler, Zeichner und Aquarellist ein überaus facettenreiches Werk geschaffen. Und gilt als wichtiger Wegbereiter der Moderne. Cézanne selbst hatte jedoch den Anspruch, die Malerei auf Grundlage der klassischen Kunst zu erneuern. Die Ausstellung geht einen neuen Weg:

Statt der klassischen chronologischen oder nach Bildgattungen geordneten Werkbetrachtung sind hier Gemälde verschiedener Gattungen und Schaffensphasen nebeneinander zu sehen.

Häufig wird angenommen, Cézanne habe im Spätwerk mit seinen künstlerischen Anfängen gebrochen. Die Ausstellung zeigt die inneren Zusammenhänge der verschiedenen Phasen. Der Künstler war sehr traditionsbezogen: Intensiv wie kaum ein zweiter seiner Generation kopierte er Alte Meister wie Zeitgenossen, um mit diesen schöpferisch umzugehen. Rund 100 bedeutende Leihgaben aus internationalen Sammlungen in einer noch nie gesehenen Zusammenstellung gewähren den Blick auf einen „anderen“ Cézanne, darunter Werke aus dem Dallas Museum of Art, J. Paul Getty Museum in Los Angeles, Museo Thyssen-Bornemisza in Madrid, dem Metropolitan

Museum und dem Museum of Modern Art in New York, der National Gallery of Canada in Ottawa, dem Musée d'Orsay in Paris, dem Puschkkin-Museum in Moskau sowie dem Museu de Arte in São Paulo.

Anreise: ÖPNV, Treffpunkt S-Bahnhaltestelle Ettlingen Stadt, 10.20 Uhr (Abfahrt 10.28 Uhr)

Kosten: Mitglieder 20.- €, Gäste 25.- € (Inhaber der Karte ab 65 zahlen 5.- € weniger bzw. abzgl. 9.- € für Inhaber des oberrh. Museumspasses)

Anmeldung unter
buero@museumsgesellschaft-ettlingen.de
oder Telefon 07243 32754.

Montag, 22. Januar 2018, 17 Uhr

Preview – Ausstellung Max Peter Näher – exklusiv für Mitglieder

Anmeldung unter
buero@museumsgesellschaft-ettlingen.de
oder Telefon 07243 32754.

kleine bühne ettlingen e.V.

Schöne Weihnachten

Wir wünschen unseren Zuschauern und Theaterfreunden eine schöne erholsame Weihnachtszeit und freuen uns darauf, am Samstag, 30. Dezember, um 20 Uhr nochmals eine Vorstellung der Komödie „Die Perle Anna“ von Marc Camoletti auf dem Programm zu haben, bevor wir im Januar mit dem Gastspiel des Seniorenkabarets Graue Zellen das neue Jahr 2018 beginnen. Unsere nächste Eigeninszenierung, die verrückte Komödie „Dänische Delikatessen“ nach der gleichnamigen Verfilmung wird am Samstag, 24. Februar, Premiere haben und den ganzen März zu sehen sein. Karten für alle unsere Vorstellungen sind bei unseren Vorverkaufsstellen, der Buchhandlung Abraxas Tel. 31511 und der Stadtinformation Tel. 101221, erhältlich.

Freunde der kleinen Bühne Ettlingen e.V.

Mitgliederversammlung und Grüße

Auf unsere Mitgliederversammlung am 22.11. in den Räumen der kleinen bühne folgte nach einem zusammenfassenden Bericht über das zurückliegende Jahr der Vorsitzenden Meta Kiefer-Klenk der Kassenbericht von Erwin Jöckel.

Carmen Steiner, die Vorsitzende der kleinen bühne, gab einen Überblick über die Zusammenarbeit und bedankte sich für die Zuschüsse.

Satzungsgemäß wurde zu diesem Termin außerdem die Neuwahl des Vorstandes notwendig. Alle Vorstandsmitglieder erklärten sich zur Fortführung ihres Amtes bereit, und so wurde, da sich keine neuen Interessenten fanden, der „alte“ zum neuen Vorstand gewählt:

1. Vorsitzende: Meta Kiefer-Klenk
Stellv. Vorsitz.: Sibylle Eimer-Brede
Kassier: Erwin Jöckel
Schriftführerin: Liesel Görtz

Ein Aufruf an alle:

Die kleine Bühne sucht **dringend einen trockenen, immer zugänglichen Lagerraum für Requisiten**, deren Umfang naturgemäß immer weiter zunimmt – am liebsten in Ettlingen Stadt oder den umliegenden Ortsteilen – nicht in den Höhenstadtteilen.

Abschließend wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden der kleinen Bühne ein frohes, friedliches Weihnachtsfest und ein gutes 2018 mit anregenden Begegnungen in unserem Theater.

Filmkultur Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung fand am Montag, 11. Dezember, im Kino „Kulisse“ statt.

Bei den Neuwahlen wurde Silvia Kappler-Aumann im Amt als erste Vorsitzende bestätigt. Gewählt wurden außerdem: Ursula Neumann (stellvertretende Vorsitzende), Andrea Wuttke-Haertel (Schatzmeisterin), Lothar Arnold (Schriftführer), Marcus Neumann (Beisitzer) und Angelika Jäger (Beisitzer).

Die Vorsitzende Silvia Kappler-Aumann gab einen Rückblick. Der Verein war unter anderem beteiligt mit den drei Filmen „Trockenschwimmen“, „Lied des Lebens“ und „Wenn wir alle zusammenziehen“ bei der Filmreihe „8. Fest der Generationen“.

Besprochen wurden Projekte für das nächste Jahr. Ein bereits feststehender Termin ist der Stummfilm „Dr. Mabuse II (Inferno)“ von Fritz Lang mit Livemusik (Lothar Arnold, Klavier) am Samstag, den 27.1. 2018 um 20.15 Uhr im Kino „Kulisse“ (Kinothek). Als Vospann dazu werden zwei Kurzfilme aus Pforzheim gezeigt („Selbstmatt“ und „Totenwache“) mit Anwesenheit des Regisseurs.

Türkisch-islamischer Kulturverein

Danksagung,

Grußbotschaft für Weihnachten

Liebe Ettlinger Freunde, ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns, wir gedenken an unsere Mitglieder, die von uns gegangen sind und begrüßen mit Freude neue Mitglieder. Für die großartige Unterstützung der Stadt Ettlingen bei unserem Kulturfest und das gemeinsame Fastenbrechen sowie auch allgemein, bedanken wir uns vom ganzen Herzen. Wir gratulieren Herrn Moritz Heidecker zur Wahl des Bürgermeisters, möge er eine erfolgreiche Zeit als Bürgermeister haben. Dem scheidenden Bürgermeister Herrn Thomas Fedrow wünschen wir eine gute Zeit und bedanken uns bei ihm für sein Engagement, das er uns stets entgegengebracht hat. Vor allem möchten wir uns bei unseren Damen und den Jugendlichen im Verein für den großen Einsatz bedanken,

den sie dieses Jahr wieder großartig erbracht haben. Ihr seid alle einfach toll! Dankeschön!

Wieder sind wir in der Vorweihnachtszeit und kurz vor dem Neujahr. Religiöse Hochfeste erinnern uns immer wieder an zentrale Themen der menschlichen Existenz. Neben der Begegnung mit Gott, sind auch Menschenwürde und das menschliche Leben von großer Bedeutung. Denn dies sind die höchsten Geschenke Gottes, sie sind uns ein Anvertrauen, so wie wir uns gegenseitig anvertraut sind. Die Achtung dieser beiden Werte ist nur durch Frieden, Toleranz und Zusammenhalt möglich. Kinder, Frauen, Männer weltweit sehnen sich mehr denn je nach Frieden und nach Glückseligkeit, vor allem in den Krisen- und Kriegsgebieten.

Christen, Juden und Muslime stehen heute stärker denn je in gemeinsamer Verantwortung für Leben, Wohlergehen und Würde weltweit. Die Diskussionen über Flüchtlinge und der daraus resultierenden Haltung gegenüber den jeweils „Anderen“ als auch über die Zustände in den Herkunftsländern zeigen die Wichtigkeit der Beiträge von Religionen und der Kirchen für ein gemeinsames Miteinander.

Diese von Christen, Muslime wie auch anderen Religionsvertretern gelebten Werte, die für unsere christlichen Geschwister in der Weihnachtszeit ihren spirituellen Höhepunkt erreichen, sind von großer Bedeutung, um uns den Herausforderungen gemeinsam zu stellen und mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken!

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest. Möge dieses Fest Anlass für Frieden, Freundschaft und Glückseligkeit auf der ganzen Welt und für die Menschheit sein.

Die **Moschee ist zu den Gebetszeiten** für alle Bürger geöffnet, sie kann täglich von 7.30 bis 22 Uhr mit kurzer Anmeldung besichtigt werden.

Die Gebetszeiten sowie die wöchentlich aktualisierte Freitagspredigt auf deutsch, werden an der Eingangstür zur Mohrenstraße ausgehängt.

DiTiB Türkisch Islamischer Kulturverein Ettlingen e.V., Rheinstr. 16, Tel. 0173 894 0396.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Weihnachtsgruß

Der WCC wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Samstag, 6. Januar, 10:01 Uhr:

Im Rohrrersaal des Ettlinger Schlosses findet unsere **Ordensmatinee** statt. Als Highlight wird wie jedes Jahr der Goldene Wasenaff verliehen. Seien Sie gespannt, wer in diesem Jahr Preisträger

für DIE GUTE TAT wird! Im Rahmen der Veranstaltung finden auch Ehrungen für verdiente Mitglieder statt.

Weiter werden neue Senatoren sowie Elferräte aufgenommen. Daneben wird unser Jahresorden vorgestellt. Alle Mitglieder des WCC sind hierzu herzlich eingeladen. Zudem freuen wir uns über den Besuch von Vertretern befreundeter Vereine, früherer Preisträger des Goldenen Wasenaff, Vertreter der Ettlinger Parteien, Vertreter der Stadt Ettlingen, Pressevertreter sowie von Gönnern des WCC. Für kurzweilige Unterhaltung sorgen unsere Tanzgarden.

Freitag, 19. Januar, 19 Uhr:

17. Ettlinger Damensitzung in Kooperation mit den Moschdschelle Ettlingen. Die Sitzung findet in der Stadthalle Ettlingen statt. Wir sind ausverkauft.

Samstag, 27. Januar, 19:01 Uhr:

52. Prunksitzung unter dem Motto „Zirkus, Gaudi und Konfetti!“. Karten sind erhältlich unter: www.wasener-cc.de oder unter 0151/22531200.

Sonntag, 4. Februar, 14:33 Uhr:

20. Faschingsball mit der HWK. Karten sind erhältlich bei der HWK in der Hertzstraße 8 in Ettlingen oder beim CAP Markt in der Wilhelmstraße 4c in Ettlingen.

Weitere **interne** Termine:

22.12.2017, 19:30 Uhr: Sitzung Elferrat

11.01.2018, 19:30 Uhr: Sitzung Elferrat

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Fröhliche Weihnachten



Die schönsten Geschenke kann man nicht in Geschenkpapier einpacken: Liebe, Familie, Lachen, Gesundheit und glücklich sein.

Wir wünschen unseren Tageseltern, allen betreuten Kindern und ihren Familien eine schöne, erholsame Weihnachtszeit. Wir bedanken uns für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen für das kommende Jahr alles Gute.

Wir sind ab dem 2. Januar 2018 gerne wieder für Sie da.

Ihr Vorstand und das Team des Tageselternvereins TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernayer Str. 34; Tel.: 07243 / 945450
Mail: info@tev-ettlingen.de
Homepage: www.tev-ettlingen.de

AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

Jahresrückblick

Am zweiten Januar hat unser Jahr begonnen und wir haben beim Planen viele Erkenntnisse gewonnen. Gleich zu Beginn gab es das Winterfest, hier hatten wir viel Spaß. Mit allen Sinnen durch das Jahr, war unser Motto, ist doch klar. Zum Motto gab es viel zu erfahren, So gibt es Augen, Ohren, Mund, Haut und auch die Nasen. Im Frühling hoppelte was durchs hohe Gras, ich glaub das war der Osterhas. Unsere Eltern meinten es gut mit uns, drum spendierten sie das Mitmachtheater von Joop, mit dem wir das Land der Phantasie bereisten. Im Juli war leider die Zeit gekommen, uns von den Vorschulkindern zu verabschieden. Mit dem Zug machten wir uns auf den Weg Ei, Ei, Nach Heidelberg zur Falknerei. Hier lernten wir vieles, danach führte uns der Weg in den Märchenwald. Wieder im Kindergarten angekommen, wurden wir mit lecker Spaghetti Bolognese in Empfang genommen. Zum Fest der Sinne luden wir ein, alle brachten Essen mit, das war fein. Die Kinder konnten hier ihr Wissen vorführen und die Besucher durften es selbst ausprobieren. Nun war es so weit, es begann die heiße aber spannende Sommerzeit. Wir starteten unser alljährliches Sommerprogramm, viele Ausflüge und Projekte folgten sodann. Unterstützt haben uns hierbei die Eltern, sie starteten eine Olympiade durch Wald und Felder. September begann eine aufregende Zeit, die alten Vorschulkinder waren weg, die anderen so weit. Neue Kinder sind zu uns gekommen und haben ihren Platz eingenommen. November hat viel Regen gemacht, mit unsren Laternen haben wir Licht ins Dunkel gebracht. Zum St. Martin gab es einen Glühweinstand, wo manch Elternteil etwas zu tun fand. Am Ende des Jahres war es so weit, es startete die Weihnachtszeit. Natürlich war basteln angesagt, manch ein Kunstwerk schien allzu gewagt. Beim Adventstreff hatten alle die Chance, eine Aufführung ohne Blamage. Wir saßen zusammen in gemütlichen Runden, Es wurden spannende Stunden. Zu Weihnachten und Silvester wünschen wir nur das Gute, im Januar sehn wir uns wieder hier in unsrer lustigen Bude. Dies wünscht allen in diesem Sinn, das AWO Kita Erzieherteam

Bund für Umwelt- und Naturschutz

Kunst mit Vogelfedern

Höhepunkt unserer letzten BUNDSitzung in diesem Jahr war die kleine Kunst-Ausstellung von Dr. Ursula Sommer. Auf ihren Streifzügen durch den Horbachpark fand sie immer wieder verschiedene Vogelfedern und gestaltete mit diesen und Strohhalmen wunderschöne Ketten. Sie konnte uns zu jeder Feder sagen, von welchem Vogel sie stammt. Ebenso erzählte uns Dr. Ursula Sommer, wie man an der Federform erkennen kann, ob es sich um eine Feder z.B. am Flügel oder am Schwanz handelt und welche Aufgabe diese Feder für den Vogel erfüllt. Wir staunten über die Vielseitigkeit und Zweckmäßigkeit der Federarten. Ein weiteres Thema an diesem Abend war, was eine 100 Jahre alte, 20m große Buche mit einem Kronendurchmesser von 12m für die Natur und uns Menschen leistet und wie wertvoll sie ist. Weiterhin fragten wir uns, wie es in Ettlingen mit dem Gebrauch von Glyphosat gehalten wird, sowohl auf städtischen wie auf privaten Flächen. Beim Thema Insektenschwund und damit auch dem Vogelschwund könnte man den Kopf in den Sand stecken. Doch genau das wollen wir nicht! Wir wissen, dass die Natur Naturschützer*innen mehr denn je braucht. Und so freuen wir uns sehr über jede und jeden, die, der sich auch für den Umwelt- und Naturschutz interessiert und laden Sie ein, bei uns mal „hereinzuschnuppern“ (unabhängig davon, ob Sie Mitglied des BUND sind oder (noch) nicht). An jedem 2. Donnerstag im Monat treffen wir uns um 20 Uhr in der Oberen Zwinger-gasse 3 (HWK-Treffpunkt), das nächste Mal mit alter Frische im neuen Jahr am 11.01.2018.

-ASS- Arbeitskreis Schüßler-Salze

Wir wünschen frohe Weihnachten, ein gutes gesundes neues Jahr und ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen.

Unser neuer Verein hat sich gut etabliert in diesem Jahr. Viele Veranstaltungen und Fortbildungen waren gut besucht. Dies bedeutet, dass die Themen ankommen. Für die eigene Gesundheit zu sorgen ist ein wichtiger Pfeiler im Leben. Wir als gemeinnütziger Verein wollen Ihnen dabei gerne helfen. Es hat uns Freude bereitet, Veranstaltungen durchzuführen. Wir haben die Absicht, weiterhin wichtige Themen aufzugreifen, um Ihnen Rüstzeug in die Hand zu geben, das naturheilkundlich weiterhelfen kann. **Veranstaltungsrückblick und Ausblick** Die Vorträge und Tagesseminare waren gut besucht. Alle Themen waren für die

Teilnehmer höchst informativ und erreichten das Ziel, Neues zu lernen und für gute Gesundheit zu sorgen. Auch Teilnehmer der heilenden Berufe konnten ihr Wissen erweitern und Gutes tun mit der gebotenen Naturheilkunde.

Die Themen waren:

Vorträge

Gut gelaunt und gesund durch die kalte Jahreszeit; Weihrauch – natürlicher Entzündungshemmer?; Gemmotherapie – Knospenmedizin

Seminare und Ausbildung

Reflexzonen-Arbeit mit Schüßler-Salzen-Tagesseminar; Ausbildung zum Biochemischen Berater/in (AWO-Eggenstein). Die Ausbildung hat bereits zwei Wochenende-Blöcke hinter sich. Es stehen noch drei aus im Februar, April und Juni.

Ausblick

Weitere Veranstaltungen sind geplant oder bereits festgelegt. Hier die Vorschau.

Kraftvolle Knospenmazerate im Dienste unserer Zellen und Organsysteme in Kombination mit Schüßler-Salzen. Referent Jo Marty. Tagesseminar I am Sonntag, 21. Januar.

Gemmotherapie, die richtige Kombination macht's! Referent Jo Marty. Tagesseminar II am Sonntag, 22. April.

Ausflug mit dem Bus in die Ölmühle Pfister in Burladingen am Sa., 7. Juli. Wir würden uns freuen, Sie als Teilnehmer begrüßen zu dürfen. In der AWO herrscht immer familiäre Atmosphäre. Die Themen sind hochaktuell. Es macht Spaß, Neues zu lernen oder Bekanntes zu vertiefen.

Danke für Ihr Interesse und kommen Sie gesund und munter ins neue Jahr

Mitgliederversammlung am Freitag, 2. Februar, um 18:30 Uhr in der AWO Ettlingen, Im Ferning 8. Tel.: 07247 / 8091330 oder 07243 / 939806, verein-ass@outlook.de

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau

Wir wünschen allen Imkerinnen, Imkern und allen Freunden der Bienenzucht ein **frohes Weihnachtfest und ein gutes erfolgreiches neues Jahr 2018!**

Auf unserer Homepage <http://imker-ettlingen-albgau.de/> finden Sie viele Informationen, Termine und Anregungen. Dort gibt es jetzt auch die Infos für den Neu-Imkerkurs 2018.

Tierheim Ettlingen

Liebe Tierfreunde,

pünktlich zum 1. Advent und unserem beliebten Adventsbasar kam Weihnachtsstimmung auf und es fielen die ersten Schneeflockchen vom Himmel! Bitterkalt war es, aber das konnte der gemütlichen Stimmung nichts anhaben.

Viele Besucher strömten in unser kleines Tierheim und verbrachten eine schöne Zeit bei Glühwein, Kinderpunsch und leckerem Selbstgemachtem. Wie immer waren unsere Meisterbäcker mehr als fleißig und die Tische bogen sich schon fast unter der Last der Plätzchen und Linzer Torten. Der Verkauf war ein voller Erfolg und wer einmal bei uns gekauft hat, der kommt nach eigener Aussage jedes Jahr wieder.

Unser Weihnachtsflohmarkt war gut besucht und wir konnten weit mehr tolle Deko anbieten als sonst; wochenlang wurde gebastelt und zudem wurden tolle Spenden abgegeben. Es war ein wunderschöner Tag und wir danken von Herzen allen Besuchern, ehrenamtlichen Helfern und Spendern! Besonderer Dank gilt unseren fleißigen Bäckern, die sich wieder selbst übertrifften haben!

Wie üblich in vielen Tierschutzvereinen haben wir erneut eine Vermittlungssperre unserer Tiere über die Weihnachtszeit. Damit wollen wir vorbeugen, dass Tiere als Geschenk unterm Weihnachtsbaum landen. Denn wenn das Herz für ein Tier brennt, wird es dies auch außerhalb der Weihnachtszeit tun.

Wir und unsere Tiere sagen DANKE und wünschen Euch, Euren Familien und Tieren eine wunderschöne Advents- und Weihnachtszeit!

Falls Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe, IBAN: DE11660501010001058726.

Weihnachtsgeschenk für Hektor?

Hektor, ein ungarischer Bracke, ist noch nicht lange bei uns im Tierheim. Der Bub hatte mit ca. 2 Jahren einen Autounfall und es musste ihm damals eine Platte ins rechte Hinterbein operiert werden.

Beim Besuch in der Tierklinik wurde festgestellt, dass die alte Platte nicht mehr hält, weil Nägel bzw. Schrauben gebrochen und sich gelöst haben. Das bedeutet, alles sitzt locker und bewegt sich im Bein.

Hektor darf jetzt nicht mehr springen und toben, da die Gefahr einer Refraktur besteht.

Tja und jetzt hat Hektor für diese Woche einen Termin zur Operation bekommen. Hektor ist so ein lieber Kerl und eine unglaubliche Schmusebacke.

Nachdem wir dieses Jahr schon einige „Notfälle“ hatten und auch einige größere Reparaturen in unserem Tierheim angefallen sind, ist die Operation nicht nur für Hektor schrecklich, sondern auch für uns ein großer Kostenschreck. Die OP wird mit ca. 1.200 - 2000 € anberaumt. Aber trotz aller Kosten werden wir immer für unsere Tiere da sein und alles tun, dass es ihnen gut geht.

Nur ohne Spenden geht es leider nicht, daher bitten wir Sie nochmals ganz herzlich für unseren Hektor zu spenden,

damit er trotz seiner ca. 8 Jahre noch ein schmerzfreies Leben führen kann. Der Tierschutzverein Ettlingen e.V. sowie unsere Tiere wünschen allen Mitgliedern, Paten, Spendern und Tierfreunden ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe-Ettlingen
IBAN-: DE11660501010001058726.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung



Aktuelles aus dem Rathaus (51/17) Zur Jahreswende 2017 / 2018

Liebe Bruchhausener Bürger, schon wieder ist ein Jahr vergangen, wieder sind wir in der Zeit, die zumindest theoretisch zum Innehalten genutzt werden sollte.

Statistik:

Aktuell haben wir 5056 Einwohner in Bruchhausen, mussten um 43 Sterbefälle trauern und durften 31 kleine „Neubürger“ willkommen heißen.

Erneut konnte vieles gemeinsam mit dem Ortschafts- und Gemeinderat erreicht werden – stets unterstützt durch Oberbürgermeister Johannes Arnold und Bürgermeister Thomas Fedrow mit deren jeweiligen Fachämtern.

Froh sein dürfen wir über weitere Verbesserungen an unserer **Geschwister-Scholl-Schule**: den Austausch der Süd-Fenster und die Neugestaltung des Schulhofes, den wir am 13. Dezember offiziell übergeben konnten.

Zum Abschluss des „**Gesamtwerkes Bildungshaus**“ fehlt noch der Abriss des ehemaligen Feuerwehrhauses und die Neuanlage der freiwerdenden Fläche. Daran arbeiten wir.

Auf weiterhin gutem Wege sind wir mit dem „**Seniorenhaus Bruchhausen**“ in der Fère-Champenoise-Straße. Teils schmerzhaft feststellen müssen wir, dass in Deutschland mittlerweile Standards zu erfüllen sind, die man mit normalem Menschenverstand nicht unbedingt begreifen muss (Umsiedelung von drei Eidechsen für viel Geld).

Im aktuellen Fokus liegt unser **Friedhof**. Wir konnten die maroden Türen der Aussegnungshalle durch zum Gesamtensemble passende Glastüren ersetzen. Leider konnte es noch nicht gelingen den Betonkranz im ausgehenden Jahr zu sanieren. Froh sind wir über die anstehende Verwirklichung eines gärtnergepflegten „**Garten des Gedenkens**“ nördlich der Aussegnungshalle (Baubeginn Frühjahr 2018).

Viel Gemeinsamkeit erleben durften wir bei unserem **Dorffest** im Sommer, welches von acht Vereinen getragen und von der Arbeitsgemeinschaft Bruchhausener Vereine organisiert wurde.

Womit ich zum Dank an unsere Vereine komme, ohne die ein örtliches Leben um so viel ärmer wäre. Es sind unsere Vereine, die immer wieder durch ihre Veranstaltungen Bruchhausen sehr gut nach außen vertreten.

Ein bleibendes Erlebnis war der Besuch unserer Freunde aus Fère-Champenoise mit Bürgermeister Bruno Legrand anlässlich unserer 55-jährigen Partnerschaft. Ein Dank gilt dem Partnerschaftskomitee insbesondere für die Organisation des Jugendaustausches.

Ein Sonderdank gilt unserer **Feuerwehr**, die auch im auslaufenden Jahr viel zu tun hatte, ihre Gesundheit für uns auf das Spiel setzte. Danke auch für die vorbildhafte Jugendarbeit in Bruchhausen. Ein gleicher Dank geht an unser **Rotes Kreuz** – immer da, wenn gebraucht.

Unseren Dank verdienen auch der **Senior-Treff** und das **BürgerNetzwerk Bruchhausen**, die sich um die Belange unserer Ältergewordenen kümmern.

Für das angenehme Miteinander seitens unsers **Bildungshaus** (Schule, KiGa, KiTa) und unseren beiden **Kirchen** sind wir dankbar.

Wir sind froh, dass die katholische Kirchengemeinde die zusätzliche Trägerschaft des provisorischen Kindergartens St. Josef übernehmen wird. Unsere Lutheergemeinde durfte im Lutherjahr das 40-jährige Bestehen des Gemeindezentrums feiern.

Zum Schluss meines Schreibens will ich noch einmal auf meinen Ortschaftsrat zu sprechen kommen. Alle Beschlüsse wurden höchstprozentig einstimmig oder mit deutlichen Mehrheiten gefasst – zum Wohle Bruchhausens.

Dafür herzlichen Dank.